

Sport- und Mehrzweckhalle im Rahmen der Landesgartenschau 2010 in Hemer

Gym and Multifunctional Hall in Hemer

Auslober/Announcer
Landesgartenschau Hemer 2010 GmbH

Koordination/Coordination
compar – strategien für architektur und städtebau, Dortmund

Wettbewerbsart/Type of Competition
Begrenzt offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 10 Teilnehmern sowie 5 Zuladungen

Zulassungsbereich/Restriction of admissions
Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) sowie die Mitgliedsstaaten des WTO-Dienstleistungsübereinkommens

Beteiligung/Participation
11 Arbeiten

Termine/Schedule

Bewerbungsschluß	04. 12. 2008
Abgabetermin	11. 03. 2008
Preisgerichtssitzung	21. 04. 2008

Modellfotos
compar – strategien für architektur und städtebau, Dortmund

Preisrichter/Jury
Dr. Kristin Ammann-Dejozé, Münster (Vors.)
Prof. Wolfgang Krenz, Bochum
Eckard Scholz, Senden
Walter von Lom, Köln
Maria-Luise Wiethoff-Schüsseler, Finnentrop
Michael Esken, Bürgermeister, Stadt Hemer
Peter Friedrich, LGS Hemer
Doris Ebbing, Kulturausschuss
Michael Heilmann, UWG
Walter Klein, Sportausschuss

1. Preis/1st Prize (€ 13.000,-)
C1 Architekten, Stuttgart
Darius Cwienk

2. Preis/2nd Prize (€ 8.500,-)
two architekten, Köln
Sabine Trilling · Jörg Warnebie

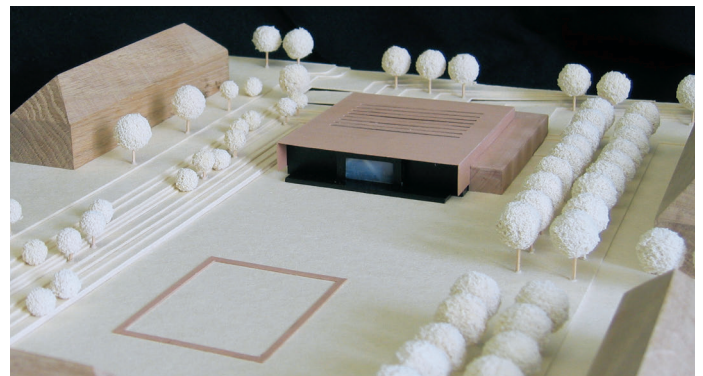
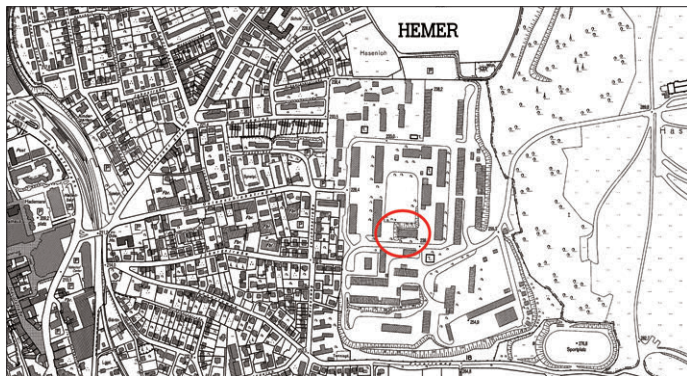
3. Preis/3rd Prize (€ 5.500,-)
Freitag · Hartmann · Sinz Architekten, Berlin
Christian Hartmann · Reiner Sinz
Mitarbeit: Clemens Gerritzen · Max Lefevre
Manuel Kassel
Statik: ifb-Berlin, Prof. M. Staffa

Anerkennung/Mention (€ 1.500,-)
Markus Hermann
Energieoptimierte Architektur, Wuppertal
Mitarbeit: Paul Michael Pelken, New York

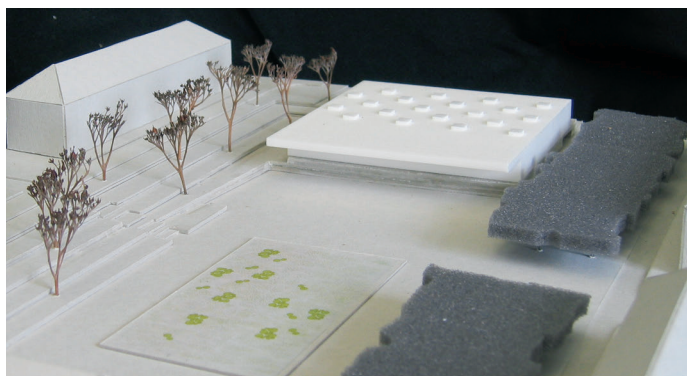
Anerkennung/Mention (€ 1.500,-)
ghp gegus · hellenkemper und partner
Architekten Ingenieure, Herdecke
Hans-Peter Gegus
Mitarbeit: Kerstin Schmale · Knut van der Minde
Statik: Marcel Gramm, Haben
Energie: Markus Pfeil, Köln

Wettbewerbsaufgabe
Die Stadt Hemer ist Ausrichter der LGS 2010. In diesem Zusammenhang ist beabsichtigt auf dem ehem. Kasernengelände an der Ostenschlagstrasse eine Mehrzweck-/Sporthalle als zentrale Veranstaltungshalle für Kultur- und Sportveranstaltungen zu errichten. Die Sporthalle soll als Dreifachsporthalle mit Nebenräumen und einem zusätzlichen Jugendraum geplant werden.

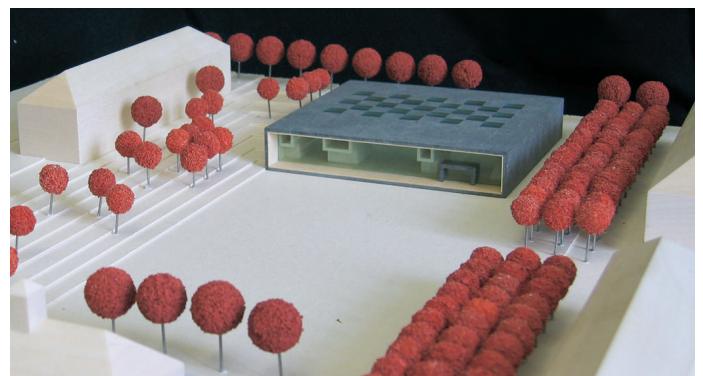
Preisgerichtsempfehlung/ Recommendation by the Jury
Das Preisgericht empfiehlt im Verhandlungsverfahren, die Beurteilungen der Arbeiten für die Überarbeitung zu berücksichtigen.



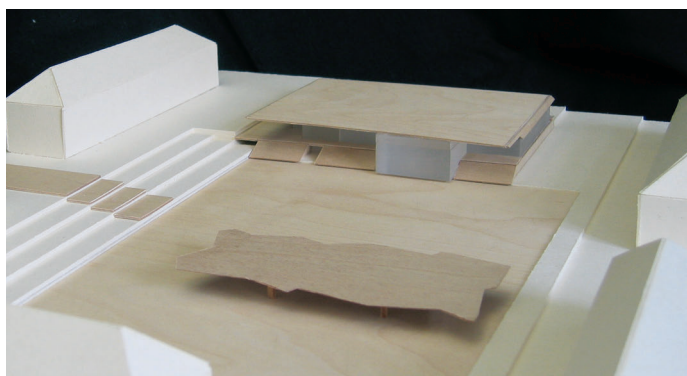
1. Preis/1st Prize C1 Architekten, Stuttgart



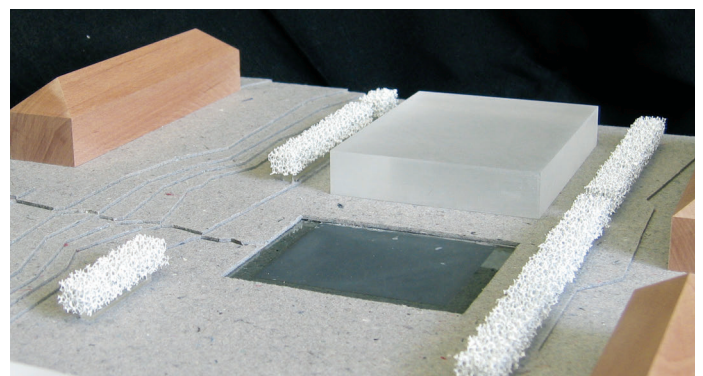
2. Preis/2nd Prize two architekten, Köln



3. Preis/3rd Prize Freitag · Hartmann · Sinz Architekten, Berlin



Anerkennung/Mention Markus Hermann Energieoptimierte Architektur, Wuppertal



Anerkennung/Mention ghp gegus · hellenkemper und partner Architekten Ingenieure, Herdecke